

Vier Millionen üben Verteidigung

Großmanöver der kubanischen Armee gegen drohende US-Invasion

Am Sonntag begeht Kuba den »Nationalen Tag der Verteidigung«. Bis zu vier Millionen Menschen, die den Reserveeinheiten und den Milizen der kubanischen Streitkräfte angehören, werden sich an diesen Übungen beteiligen, bei denen »Aktivitäten zum Schutz der Bevölkerung und der Wirtschaft« geprobt werden sollen, wie hochrangige Generäle der kubanischen Streitkräfte gegenüber der Agentur Prensa Latina erläuterten.

Diese Großveranstaltung folgt somit unmittelbar auf das am Donnerstag begonnene Manöver »Bastion 2009«, das zum vierten Mal seit 1980 auf der Insel durchgeführt wird. Die Strategieübung steht unter dem Motto »Aktionen des Landes und der Territorialgebiete in Krisenzeiten, um der großen militärischen Aggression des Feindes zu begegnen.« Ziel dieses dreitägigen Manövers, das am Sonnabend zu Ende geht, ist die »Vorbereitung der Führungs- und Befehlsorgane unter der Führung der Kommunistischen Partei Kubas« auf eine zugespitzte Krisensituation, die einer feindlichen Offensive vorausgeht, wie die Tageszeitung Granma schreibt. »Dazu gehören in diesem Sinne auch Kräftebewegungen, Artillerieübungen, Flüge der Luftwaffe und andere Aktionen«, bereitet das Blatt die Bevölkerung auf diese umfangreichste Übung der Armee seit fünf Jahren vor. »Durch die von der Konfrontation zwischen Kuba und den Vereinigten Staaten geprägte politisch-militärische Situation ist Bastion 2009 eine Notwendigkeit ersten Ranges, um die Fähigkeit zum Zurückschlagen jeder Aggression gegen die Insel zu erhöhen. Der beste Weg, einen Krieg zu gewinnen, ist, ihn zu verhindern«, erläuterte der Vizechef des kubanischen Generalstabs, Leonardo Andollo.

Am Freitag nahm der kubanische Präsident Raúl Castro die Berichte der führenden Generäle über die operative Entwicklung der Übungen entgegen. Besondere Aufmerksamkeit richtete Castro darauf, die lebenswichtigen Bedürfnisse der Bevölkerung auch im Krisenfall zu sichern, wozu er vor allem die Gesundheitsversorgung zählte. Das oberste Prinzip der kubanischen Truppe müsse sein, »ohne Pause und bis zum endgültigen Sieg zu kämpfen, wie schwierig die Umstände auch sein mögen.« (PL/jW)